



EICHKÖGLER Nachrichten

..... Amtliche Mitteilung



Die Seite des Bürgermeisters



Container-Kindergarten in Betrieb

Die Kinderzahl in unserer Volksschule ist soweit gewachsen, dass die provisorisch untergebrachte 2. Kindergartengruppe ausziehen musste. Aus diesem Grund wird nun diese Gruppe in einer Containeranlage am alten Sportplatz betreut. In einer Weltrekordzeit von weniger als drei Wochen wurden die Container geliefert und aufgebaut, Wasser, Kanal und Strom angeschlossen und installiert, vom Land bewilligt unter der Auflage weitere zwei Container für einen Bewegungsraum anzubauen, diese wurden auch in dieser Zeit aufgestellt, Änderungen im Sanitärcontainer durchgeführt, eine Küchenzeile aufgestellt und angeschlossen, sowie die gesamte Einrichtung aufgebaut. In Tag-, Nacht- und Wochenendschichten wurde gearbeitet um rechtzeitig zum Beginn des neuen Kindergartenjahres fertig zu sein. Das ist gelungen und gilt allen Gemeindebediensteten und externen Helfern ein besonders großer Dank.

Gleichzeitig laufen bereits die Vorbereitungsarbeiten für den Kindergartenzubau, der mit dem Kindergartenjahr 2019/2020 in Betrieb gehen soll.

Ich wünsche den Kindern und auch den Betreuerinnen viel Spaß in ihren neuen Räumen.

Krankenstandsvertretung im Gemeindeamt aufgenommen



Nachdem sich der Krankenstand unseres Amtsleiters Wolfgang Auner bedauerlicher Weise sehr in die Länge zieht, wurde ein Dienstposten als 100 % Krankenstandsvertretung mit einer darauf folgenden Weiterbeschäftigung als Teilzeitposten ausgeschrieben. Ich danke für die vielen Bewerbungen, aber es konnte die Ent-

scheidung nur auf eine Person fallen. Herr Robert Amtmann aus Eichkogel-Birchbauerweg hat bei seiner derzeitigen Firma gekündigt und wird nach seiner Kündigungsfrist im Gemeindeamt seinen neuen Arbeitsplatz beziehen. Neben der Arbeit im Gemeindeamt wird er nach Fertigstellung der Festhalle auch diese betreuen und verwalten. Sein Beruf als Elektrotechniker kommt dieser Aufgabe sehr gelegen, denn in der dann neuen Festhalle steckt natürlich einiges an Technik.

Ich freue mich über seine Anstellung und wünsche ihm Freude und Engagement für seine neue Aufgabe.

Wolfgang wünsche ich, dass er sich gänzlich erholt und wieder gemeinsam mit uns für Eichkogel arbeiten kann.

Neue Mitarbeiterin in der Nachmittagsbetreuung



Wie erfreulicherweise die Kinderzahlen im Kindergarten und in der Volksschule steigen, so betreuen wir auch immer mehr Kinder in der Nachmittagsbetreuung. Hier ist die Kinderzahl soweit angestiegen, dass an derzeit zwei Tagen in der Woche mit einer Betreuerin das Auslangen nicht gefunden werden kann. Nach Ausschreibung dieses Dienstpostens wurde Frau Marylin Hainzmann aus der Farteksiedlung für die Nachmittagsbetreuung und nachdem sie Kindergartenpädagogin ist, auch als Vertretung im Kindergarten angestellt. Wir konnten sie schon kennenlernen, da sie als Vertretung im Kindergarten mehrmals ausgeholfen hat. Daher freue ich mich sehr darüber, dass sie diesen Dienstposten angenommen hat. Sie wird ebenso freudig und herzlich in unser Team aufgenommen und ich wünsche ihr viel Freude in ihrer Arbeit.

Bürgermeister *Johann Einsinger*

Vizebürgermeister *Ernst Donnerer*

Aus der Gemeindestube

Auszug aus der GR-Sitzung vom 14.Juli 2017

Auflösung Kleinregion Kirchberg § 38a GemO

Da von unserer Kleinregion nach der Fusionierungswelle nur mehr zwei Gemeinden (Eichkögl und Kirchberg) übrig geblieben sind, beschließt der GR einstimmig die Auflösung der Kleinregion.

Schenkungsvertrag Friedhof Kirchberg

Der GR beschließt einstimmig, den 2/7 Anteil der Gemeinde Eichkögl an der Liegenschaft Friedhof Kirchberg/R. an die Gemeinde Kirchberg/R. zu übertragen.

Verrohrung Straßenwasser Oberfladnitz-Kienreich

Auf Grund der Errichtung eines Bewässerungsteiches des Obstbauern Karl Kienreich war es notwendig, vorhandene Ableitungen von Oberflächenwasser umzuverlegen. Der GR beschließt einstimmig, 50 % der Kosten – das sind € 2.640.—seitens der Gemeinde Eichkögl zu bezahlen.

Festhalle Eichkögl

Nach langem Warten haben wir vom Land Steiermark endlich grünes Licht für den Start

Um-und Zubau Festhalle Eichkögl bekommen. Die Förder-summe wurde nun auf 1,4 Mio. Euro reduziert und somit haben wir vom Land Steiermark die Zusage für Bedarfs-zuweisungsmittel in der Höhe von € 700.000.—erhalten.

Zweite Kindergartengruppe – Containerlösung 2017 – 2019, Kindergarten-Zubau

Auf Grund von sehr aufwendigen Stellungnahmen und Bedarfsprüfungen hat das Land Steiermark nun eine Übergangslösung in Containern bewilligt. Die Gemeinde Eichkögl hat sich einige Miet- und Kaufvarianten anbieten lassen. Da die Kaufvariante am günstigsten ist, hat der GR einstimmig beschlossen, bei der Fa. Containex die Container zum Preis von € 52.000.—exkl. MWST zu kaufen.

Die Schätzkosten für den KIGA-Zubau liegen bei ca. € 800.000.-- hier gibt es schon Förderzusagen vom Land Steiermark. Ein Planungswettbewerb von fünf Architekturbüro's wird vorgeschlagen und einstimmig beschlossen.

Förderung USC Eichkögl

Da der USC Eichkögl einen zusätzlichen Finanzierungsbedarf hat, wird um eine einmalige Förderung bei der Gemeinde angesucht. Unter der Bedingung, dass der Bürgermeister oder ein Vertreter der Gemeinde zu allen Vorstandssitzungen des USC Eichkögl eingeladen wird, beschließt der GR einstimmig diese einmalige Förderung in der Höhe von € 5.000.—

Wegförderung Horakweg

Der GR beschließt einstimmig, den Horakweg mit € 2.600.— zu fördern.

Wegförderung Fuchsweg – Erbersdorf

Der GR beschließt einstimmig die sehr hohen Wegebaukosten seitens der Gemeinde Eichkögl mit € 6.000.—zu fördern.

Wegeförderung – Gergerweg

Der Hofzufahrtsweg zum Anwesen Walter Gerger wird von der Gemeinde Eichkögl einstimmig mit 20 % bis Hofanfang und von dort bis zur Garage mit € 30.--/lfm. gefördert.

Nachtragsvoranschlag 2017 gem.§ 78 GemO

Auf Grund der Erhöhung der Gesamtbaukosten für die Festhalle Eichkögl, wegen dem Kauf der Container für die 2.Kindergartengruppe und dem Kauf des E-Auto – Renault Kangoo sowie wegen Kostendeckung im Gebührenbereich musste ein NVA für 2017 erstellt werden.

Lt. GR-Beschluss wird dieser einstimmig genehmigt.

Bebauungsplan T9 Nord und T9 Süd – BL Schweinzer

Der Bebauungsplan wird vortragen und vom GR einstimmig beschlossen.

Nachmittagsbetreuung – Ganztageschule

Da der Bedarf an der Nachmittagsbetreuung ständig zunimmt wird zusätzliches Personal für 12 Wochenstunden benötigt. Einstimmig wird daher vom GR beschlossen, diese Stelle auszuschreiben.

Auf Grund des Krankenstandes von Herrn Wolfgang Auner wird lt. einstimmigem GR-Beschluss eine Stelle als Krankenstands-Vertretung ausgeschrieben.

Aus der Gemeindestube

Auszug aus der GR-Sitzung vom 31.August 2017

Angebot Energie Steiermark

Der Stromanschluss bei der Festhalle ist zu schwach – es gibt zwei Möglichkeiten lt. Energie Steiermark: a.) neue Leitung vom bestehenden Transformator (Anwesen Zieser) zur Festhalle oder

b.) neuer Transformator neben der Festhalle. Der GR kommt nach sachlicher Diskussion einstimmig zum Beschluss, dass ein neuer Transformator neben der Halle gebaut werden soll.

Photovoltaikanlagen

Beim Brunnenhaus und beim Hochbehälter sind Photovoltaikanlagen geplant. Da noch ein Angebot ausständig ist, wird der Vorstand vom GR einstimmig ermächtigt, die Aufträge an den Bestbieter zu vergeben.

E-Car-Sharing – Buchungsplattform

Der Einstieg in diese Buchungsplattform wird vorerst

nicht stattfinden, da das Interesse momentan noch zu gering ist.

Baulandpreisfestsetzung

Die sieben Baugründe, die die Gemeinde Eichkögl von Herrn Schweinzer Engelbert erwirbt, werden lt. einstimmigen GR-Beschluss um € 24.—an Interessenten verkauft. Die Aufschließungskosten trägt die Gemeinde; ein geologisches Gutachten ist vorhanden.

Wegeförderung Weigl Christian

Da ein Teil seines Weges an die Gemeinde abgetreten wurde und dieser Teil nun mit asphaltiert wurde, erhält Herr Weigl einen Ersatz für Wegebaukosten in der Höhe von € 1.260.—und eine Wegeförderung für die Zufahrt in der Höhe von € 360.—lt. einstimmigen GR-Beschluss.

Müllabfuhrtermine

Leichtfraktion „Gelber Sack“	Restmüll	Papier	Sperrmüll
13. Oktober	23. Oktober	20. Oktober	6. Oktober
24. November	4. Dezember	1. Dezember	3. November



Bei der Restmüllabholung werden nur die RM-Tonnen (Deckel geschlossen!) und eigene Restmüllsäcke MIT AUFCHRIFT vom Entsorger mitgenommen!

Grünschnittsammelzentrum

Jeden Freitag können die Gemeindebürger Ihren Grünschnitt (Rasen/ Strauchschnitt) kostenlos von 10—18 Uhr zum **sozialen Biomassehof in St. Margarethen** (Bereich KWB— in Fahrtrichtung

Gleisdorf knapp vor der Tankstelle rechts abbiegen) bringen.

Es gibt zwei getrennte Ablagen für:

- Reinen Rasenschnitt und für

- Grün/Strauchschnitt

Bei größeren Mengen bitte vorher mit Herrn Franz Kien unter der Tel-Nr. 0664 49 29 286 einen Termin vereinbaren.

Gebühren—Reisepässe und Personalausweise

Reisepässe können auch in der Gemeinde beantragt werden. In der Gemeinde erfolgt die Vorerhebung der Daten und die Gebühren werden einkassiert. BGM Johann Einsinger überbringt anschließend die Papiere an die BH in Feldbach.

Es gelten folgende Gebühren:

Reisepass mit Fingerprint	€ 75,90
Notpass ab dem 12. Lebensj.	€ 75,90
Express-Pass	€ 100,00
Kinderreisepass bis 12. LJ	€ 30,00
Kinderpass bis 2. Geburtstag	gratis
Personalausweis ab dem 16.Lj.	€ 61,50
Personalausweis bis z. 16. Lj.	€ 28,50

Folgendes ist mitzubringen:

- 1 (neues) Foto
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- alter Reisepass
- Heiratsurkunde
- persönliches Erscheinen



Kindergarten Eichkögl

8322 Eichkögl 150

Tel.: 03115-2110

Der Kindergarten Eichkögl lud am 24.6.2017 zum alljährlichen Sommerfest ein, das heuer unter dem Motto „Bei uns daheim und anderswo“ stattfand. Um den Wissensdurst der kleinen EntdeckerInnen im heurigen Kindergartenjahr zu stillen, blickten wir über die Grenzen Eichkögls hinaus, ohne dabei unsere Wurzeln aus den Augen zu verlieren. Die Kinder setzten sich mit ihrem eigenen Zuhause auseinander und lernten, wie die Menschen anderswo leben. Symbolisch dazu haben wir eine Weltreise gemacht, die beim Sommerfest musikalisch Revue passiert wurde.

Was wäre eine Reise ohne Ziel? Damit wir nie von unserem Kurs abgekommen sind und sicher von Ort zu Ort reisen konnten, brauchten wir eine gute Fluglinie mit einer starken Crew. Diese haben wir

Kindergarten Rückblick

in unserer Gemeinde mit Pilot Bürgermeister Johann Einsinger und seinem Copiloten Vizebürgermeister Ernst Donnerer bzw. seiner gesamten Crew den Gemeinderäten- und bediensteten. Vielen Dank!

Bereits beim Erntedankfest bedankten wir uns beim lieben Gott, dass er uns den Himmel und eine so wunderschöne Erde geschenkt hat. Wir spürten Gottes schützende Hand immer über uns und freuten uns, dass uns unser Herr Pfarrer Franz Handler nie vergessen ließ, dass Gott ein steter Wegbegleiter ist.

Was fehlte für eine gelungene Reise noch? Richtig! Die Stewardessen, welche die umsichtigen und multifunktionellen Mitglieder des Kindergarten-teams sind – Erika Rath, Anna Kern, Gabriela Ofner, Reingard Neuhold und Renate Prassl. Ihr

Teamspirit überträgt sich scheinbar auch auf andere, denn es ist eine Freude zu sehen, wieviel Eltern und zahlreiche Leute aus der Bevölkerung bei der Organisation und Umsetzung dieses Festes mitwirkten. Herzlichen Dank an ALLE!

Nach einer gelungenen musikalischen Weltreise der Kindergartenkinder, begleitet von sämtlichen Eichkögler Musikschülern der Musikschule Ilz, wurden alle herzlich eingeladen die 10 vorbereiteten Weltstationen mit ihren Kindern zu besuchen, sowie beim Flohmarkt oder Weltladen fündig zu werden oder sich eine kühlende Erfrischung beim Eisstand „Gelato“ zu gönnen. Einem gemütlichen Ausklang mit der ganzen Familie stand somit nichts mehr im Wege.



Kindergarten Einblicke

Wir freuen uns sehr, dass unsere zweite Kindergartengruppe (Regenbogen) vom Land Steiermark wieder genehmigt wurde und an dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die sich mit uns dafür eingesetzt haben. Am 28.8.2017 kamen die mit großer Freude erwarteten Kindergartencontainer zum ehemaligen Sportplatz/Skaterplatz. Herzlichen Dank an Nießwohl August, Nießwohl René, Nöst Lukas, Margreithner Alois, Köck Herbert, Kern Anton, Rath Ewald, FA Brandl, FA Kubica, FA Lugitsch sowie an den gesamten Gemeindevorstand, -rat, -bediensteten sowie an das gesamte Kindergarten-team für die gute Zusammenarbeit bei der Installation dieser dislozierten Gruppe. Viele Schaulustige begleiteten

dieses Projekt und zeigten großes Interesse an den Containern. Am 7.9.2017 durften die Eltern der Regenbogen-



gruppe einen ersten Eindruck gewinnen. Das Feedback war durchwegs positiv und bestätigte dieses gelungene Projekt.

Mit 44 angemeldeten Kindergartenkindern freuen wir uns auf ein tolles gemeinsames Kinderbildungs- und betreuungsjahr 2017/2018, begleitet mit dem Jahresthema „Gesunder Kindergarten – gemeinsam wachsen“

Dieses Thema entstand dadurch, dass wir einer von 14 steirischen Kindergärten sind, die als Projektkindergarten der Partnerschaften BVA, GKK und Styria vitalis auserwählt wurden. Inhaltlich freuen wir uns auf das Gesundheitsbewusstsein auf der Ebene von Körper, Geist und Seele, sowie das Zusammenwachsen zur Gemeinschaft. In diesem Sinne wünschen wir uns und den Kindergartenkindern ein gemeinsames und gesundes Kindergartenjahr und euch gute Unterhaltung bei unseren Festbesuchen.





Elternverein Eichkögl

Volksschule Eichkögl

8322 Eichkögl 66

Tel. 03115-2422

Neues aus dem Klassenzimmer

Am 11. September hieß es für 55 Kinder



im neuen Schuljahr!

Für 9 Kinder war das der 1. Schultag, für 17 Kinder der letzte Schulbeginn in der Volksschule.

Die ersten Schultage sind über die Runden gebracht und fast ein Schulalltag eingekehrt, da wurde auch schon gefeiert denn Frau Brigitte Pachler-Kickmayer hatte schon am zweiten Schultag ihren runden Geburtstag. Das größte Geschenk sind wohl die Kinder da sie heuer auch die erste Klasse mit der zweiten Klasse zusammen unterrichten darf.

Nachdem vor den Ferien Herr Josef Suntinger in den wohlverdienten Ruhestand ging, freuen wir uns Frau Gudrun Rath in unserer Volksschule zu begrüßen.



Hallo, mein Name ist Gudrun Rath.

Seit dem Schuljahr 2017 / 18

darf ich das Team der VS Eichkögl rund um Frau Direktor Hermine Kundigraber verstärken. Mein Lebensmittelpunkt ist seit meiner Geburt Feldbach, wo ich die letzten 22 Jahre in der VS 1 tätig war. Neben meinem Beruf als Pädagogin liebe ich Aktivitäten in der Natur wie Wandern oder Golf spielen. Musik ganz allgemein, speziell Singen und Tanzen bereichern nicht nur mein Privatleben. Ich freue mich auf meine neue Herausforderung mit den Kindern und Kollegen in Eichkögl.

Der Elternverein hat auch unter Leitung von unserem Obmann Wolfgang Puntigam das Projekt „Neugestaltung Schulhof“ gestartet. Spiel, Bewegung sowie die damit verbundene Kreativität und Kommunikation gehören zu den wichtigsten Faktoren in der Entwicklung unsere Kinder.

„Wer in der Schule nicht spielen lernt, lernt nicht lernen.“ Deshalb haben selbst die Initiativen ergriffen und hatten den Gedanken aufgenommen den Schulhof so zu gestalten dass für jeden etwas dabei ist und auch selbst einmal mitanzu-

packen. Der erste Schritt ist schon einmal gemacht, wir haben im unteren Bereich etwas mehr ebene Fläche erlangt indem wir mit Autoreifen eine Art Arena schafften. Jetzt ist der Fußballplatz besser nutzbar, man kann auch andere Spiele wie Volleyball usw. im freien spielen und muss dafür nicht in den Turnsaal gehen wenn das Wetter passt. Im Zuge dieser Arena ist jetzt die Rutsche auch etwas in den hinteren steilen Hang versetzt worden damit man mitten im Spiel nicht immer von den anderen Kindern die von der Rutsche hinunter rutschen gestört bzw. sogar übersehen wird.

[Fortsetzung auf der nächsten Seite](#)





Diese Idee wurde schon vor den Ferien geboren, es wurden auch alle Kinder und Eltern der Volksschule herzlich zum mitwirken eingeladen da aber jeder von uns Urlaub oder aber mit anderen Feierlichkeiten ausgebucht war, konnten wir erst kurz vor Schulstart anfangen. Jetzt ist der untere Bereich des Schulhofes gesperrt, weil ein schöner Fußballrasen erst gedeihen muss. Ein paar Handgriffe werden noch nötig sein um aus unseren Schulhof die perfekte Oase für unsere Kinder zu schaffen. Wer weiß vielleicht haben wir in diesem Schuljahr mehr helfende Händchen. ;-).

Auch die Gesunde Jause wird wieder weitergeführt, in jedem Monat ist von einer Klasse die Eltern und einmal die Lehrer auserkoren eine Gesunde Jause für die Kinder der gesamten Schule zu organisieren.

Auch heuer hatten wir wieder ein rauschendes Fest zum Schulabschluss die Pensionsfeier von Herrn Suntinger und seine 4 Schützlinge aus der vierten Klasse verließen die Schule. Mit vielen schönen Gedichten und Anekdoten die seine letzte Klasse für ihn zusammen reimten und zum besten gaben. Sogar ein paar Ständchen waren dabei da die Dritte Klasse mit den vier Viertklasslern unter der Begleitung von der Musiklehrerin Renate Prassl.

Am 1. Oktober ist wieder der ÖKB-Wandertag, wir hoffen in der Gruppenwertung wieder den sensationellen 1. Platz zu ergattern. Also alle Kinder mit ihren Eltern sind eingeladen sich in der Gruppe des Elternvereins einzutragen!



*Euer Elternverein
Schriftführer Sonja Weigl*

Krankentransporte

- ★ Ambulanz
- ★ Chemotherapie
- ★ Strahlentherapie
- ★ Physiotherapie
- ★ Dialyse



Unsere langjährige Erfahrung im Bereich Krankentransporte garantiert einen reibungslosen Ablauf!

Einkaufstaxi

- ★ Einkaufsfahrten
- ★ Bankbesuche
- ★ Arztbesuche

fragollo
reisen

☎ 03114-5150

Oed 60, 8311 Markt Hartmannsdorf
Fax: 03114-5150-41 | office@fragollo-reisen.at
www.fragollo-reisen.at

Seniorenanimation in Eichkögl

Seit mehr als 13 Jahren treffen wir uns regelmäßig donnerstags im Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Eichkögl.



Gemeinsam erarbeiten und gestalten wir unsere Vormittage.

Ob schwungvolle Übungen mit Therabändern und Hulahupreifen oder lustiges Rechnen mithilfe unseres Rieswürfels- wir bewegen uns viel, was Spaß macht und zusätzlich gesund ist.

Für unser Gedächtnis und unser Gehirn machen wir ebenso einiges: Kartenspiele, Quizspiele, Merk- und Denkaufgaben gehören dazu. Schließlich heißt es ja. „Wer rastet, der rostet!“



Sehr große Freude bereitet uns das gemeinsame Singen alter Lieder und die Erzählungen von früher. Das wirkt wie Balsam für die Seele und die älteren Menschen schwelgen in Erinnerungen an ihre Jugendtage! Auch die Geburtstage aller Teilnehmerinnen feiern wir gebührend und liebevoll.

Unsere wohlverdiente Vormittagsjause lassen wir uns im Anschluss natürlich gut schmecken, denn Speis´ und Trank halten bekanntlich Leib und Seele zusammen!

Von den Ärzten, den Teilnehmerinnen und deren Angehörigen gibt es überaus positive Rückmeldungen über die Seniorenanimation.

Die Teilnehmerinnen der **Animationsrunde Eichkögl** und ich freuen uns über Damen

und Herren, die donnerstags **von 9 Uhr bis 11 Uhr im Rüsthaus** mit uns eine aktive, fröhliche, gesellige Zeit verbringen möch-



ten. **Ein Einstieg ist jederzeit möglich und der erste Vormittag zum Kennenlernen gratis.**

Ihre selbstständige, zertifizierte Seniorenanimatorin Christine Zeiringer

Tel.: 0699/18051964

Diabetes Servicetag

MED TRUST - ein österreichischer Hersteller von Diabetesprodukten der Marke Wellion lädt Patienten zum Diabetes-Servicetag am

Montag den 9. Oktober

Von 13:00-16:00

Im Roten Kreuz Feldbach

ein.

Hier erfahren Patienten Neues und Wissenswertes rund um das Thema Diabetes.

musikverein eichkögl



Liebe Musikfreunde!

Eine „Heiße“ Sommersaison 2017 geht zu Ende und wir blicken auf die vielen Ereignisse und Erlebnisse zurück ... Rund um und mit dem Musikverein Eichkögl ... Besuch uns auch auf unserer Website.

Viel Spaß beim Lesen und Klicken in unserer Fotogalerie!

EIMI's beim Musikverein

Mit Freude erwarteten wir in diesem Sommer wieder die EIMI's. Am 10. August war's soweit und die Kids konnten sich ansehen was in unserem Musikverein so „abläuft“, wer welche Aufgaben hat und dass der Zusammenhalt untereinander sowie der Spaß miteinander für uns ganz wichtige Dinge sind.



Los ging es mit einem selbst gedichteten Begrüßungsständchen auf unserer „Musi-Wiesn“ begleitet von **Anna Kern** an der Gitarre. Danach marschierten wir gemeinsam in den Räumlichkeiten des Musikvereins, wo auch alle Instrumente ausprobiert werden konnten. Wie sieht eigentlich so eine Musikprobe bei der Blasmusik aus? ... um das kennen zu lernen haben die Kids gleich ein paar Szenen unserer Freitagsproben nachgestellt.

Die Zeit verging wie im Flug und zu Mittag gab es eine selbstgemachte leckere Jause von **Sabrina Fitz**. Zur „optimalen Verdauung“ ging es am Nachmittag unter der Leitung unseres Jung-Stabführers **David Obojes** mit Bewegung weiter. Ganz genau mit „Musik in Bewegung“ waren wir in richtiger Formation und Marschmusik im Ort unterwegs.



Danach durfte ein Eis zur Abkühlung nicht fehlen.

Zum Abschied schnappten sich die EIMI's noch schnell ihre Lieblingsinstrumente und schlüpfen für ein Erinnerungsfoto in unsere Vereinstracht ... die Fotos haben die Kids gleich mit nachhause genommen ;-)

Uns hat's wieder viel Spaß gemacht – wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Sommer mit Euch!

Musi-Fischn

Unser traditionelles Musi-Fischn fand am 15. Juli statt.

Auch wenn das Wetter zu Beginn nicht auf unserer Seite war, tat dies der Motivation keinen Abbruch - die Fischerprofis waren „top“ motiviert.

Der erste Seegang war absolut unfreiwillig und zeitlich ungewöhnlich früh! **Stefan Lederer** hat sich seiner „Beute“ angenähert - mit der Angel im Wasser fängt sich's leichter :-)



Nebst den musikalischen Begabungen zeigen sich in unseren Reihen auch immer wieder wirkliche Fischerspezis auf den Stockerplätzen.

Platzierungen des Tages:

1. Preis holte sich **Christoph Temmel**
2. knapp dahinter **Christian Weigl**
3. Platz ergatterte sich unser **Rene Niesswohl**

Die meisten und kleinsten Fische holte sich unser „Zuagroasta“ **Andi Gutmann**. Einen Sonderpreis hat sich Stefan für seine frühzeitige Poolaktion verdient. Die Damenwertung führte unsere frisch vermählte **Jasmin Fuchs** an.

Ein großes Danke an alle Helfer, an die **Familie Friedinger** für die Teichanlage und an **Herbert Weigl** für die Organisation.

„Petri Heil!“

Musikschul-Abschluss-Konzert 2017

Das Musikschul-Abschluss-Konzert lockte am Freitagnachmittag den 30. Juni wieder zahlreiche Musikinteressierte nach Eichkögl. Erstmals als „Open-Air Veranstaltung“ auf das Gelände des alten Sportplatzes, um unserem musikalischen Nachwuchs und der Musikjugend "Gehör zu schenken".

musikverein eichkögl



Unter den vielen Gästen durften wir den Direktor der Musikschule Ilz, Herrn **Dir. MMag. Robert Ederer**, begrüßen. An einem sommerlichen Tag präsentierten uns die Musikschüler/innen aus dem Schuljahr 2016/2017 sicher und gekonnt ihre musikalischen Darbietungen. Von der musikalischen Früherziehung, beginnend im Kindergarten, über Anna's-Chor aus den Reihen der Volksschule bis hin zum Musikschulabschluss war alles mit dabei.



Als Besonderheit gab es dieses Jahr für alle jungen Musiker/innen nach ihren Darbietungen eine Kugel „super leckeres“ Bioeis ... oder auch mehr. Es freut uns als Musikverein immer wieder bei der Organisation dieses Konzertes unterstützen zu können, gratulieren "den jungen Künstlern" zu den tollen Leistungen und bedanken uns bei der Musikschule Ilz sowie dem gesamten Musikschul-, Kindergarten- und Volksschulteam für die gute Zusammenarbeit.



Musiker-Leistungs-Abzeichen 2017

Unsere jüngste Musikerin **Anna-Lena Schröck** und unser jüngster Musiker **Maximilian Nöst** absolvierten beide das Leistungsabzeichen in Bronze. In der Musikschule unter der Leitung der Musiklehrer wurde die

theoretische Prüfung abgelegt.

Anna-Lena meisterte die praktische Prüfung in der Musikschule Feldbach am 01. April auf der Querflöte mit Bravour.

Maximilian meisterte die praktische Prüfung in der Musikschule Ilz am 09. Juni auf dem Schlagwerk ebenfalls bravourös.



Wir gratulieren zu diesen Erfolgen und wünschen unseren Jüngsten weiterhin viel Spaß beim Musizieren in unserem Musikverein.

Unsere Jubilarin Anni Rath

Am 21. Juli gab es für uns wieder etwas Besonderes zu feiern. Unsere langjährige Vereins-Chronistin **Anni Rath** lud zu Ihrem **70. Geburtstag**. Kein bisschen müde führt sie bereits seit 1994 unsere Chronik und hält diese „in Schuss“. Gut überlegt und als kleines Dankeschön für ihre jahrelange einzigartig genaue Arbeit überreichten wir unserer Anni einen Füllerfederhalter der besonderen Art. Mit dem „richtigen Schreibwerkzeug“ ausgestattet ist unsere Chronistin gerüstet noch viele, viele Jahre die Vereinsgeschichte des Musikverein Eichkögl zu Papier zu bringen!

Wir danken für die Einladung und wünschen dir Anni Alles Gute, Viel Gesundheit und weiterhin Viel Kraft.

Wir freuen uns riesig diesen besonderen Tag mit dir gefeiert zu haben!



musikverein eichkögl



2-Tages Musi-Ausflug nach Schwoich in Tirol

Der Musikverein ist auch mal "Urlaubsreif" ... als Belohnung für unser erfolgreich absolviertes Jubiläumsjahr 2016 mit 90 Jahr-Jubiläum & Bezirksmusikerreffen letzten Herbst, gönnten wir uns den schon längst überfälligen Musi-Ausflug und es ging für zwei Tage ins Tirolerland nach Schwoich.

Um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und uns anzusehen wie in Tirol Feste gefeiert werden, besuchten wir unsere MusikkollegInnen der **Bundesmusikkapelle Schwoich** zu ihrem 140 Jahr-Jubiläum ebenfalls mit einem Bezirksmusikfest.

Am Samstag den 05. August um 05:00 Uhr ging es los mit dem Bus Richtung Tirol - aber keine Spur von Müdigkeit. Frisch und fröhlich war die Stimmung, gab es doch um 08:00 Uhr den ersten Stopp. "Klappen auf" hieß es am Autobahn Parkplatz und wir standen schon gemütlich beim selbst vorbereiteten und mitgenommenen Frühstück mit allem Drum und Dran ... Ja zugegeben, zum Kaffee hat a bisserl was gefehlt :-)

Nach kurzer Rast an der frischen Luft ging es bei wechselhaftem Wetter weiter. Fast pünktlich zur Mittagszeit trafen wir bei unseren Gastgeber, der **Familie Strasser** (Verwandschaft von **Familie Petz**) in Schwoich ein - wie soll es anders sein - bei strahlend blauem Himmel.



Nach einem kleinen Begrüßungsständchen, stieg uns der Ripperlduft aus dem voll bestückten "Smoker" in die Nase. Der köstlichen Verpflegung im Hause Strasser folgte ein tolles Erlebnis und es ging hoch hinaus. Natur pur ... wir fuhren im 1er-Sessellift dem „Kaiserlift Kufstein“ auf 1.265m in Richtung Wilder Kaiser.



Während einige gleich die Hütte aufsuchten wanderten die anderen Richtung Talstation, um ein wenig die Gegend zu erkunden.



Nachdem alle wieder gut angekommen waren, gings weiter nach Wörgl in unsere Unterkunft "Zur Alten Post". Etwas ausgeruht und frisch gemacht fuhren wir im VIP-Konvoi zum Bezirksmusikfest Schwoich. Der eine oder andere hatte sogar noch Zeit einen schnellen Friseurbesuch hinzulegen ;-)

Ein toller Abend mit spitzen Unterhaltungsmusik und bester Stimmung hielt uns trotz der weiten Anreise bis in die Morgenstunden auf den Beinen.

Nach ein wenig Schlaf und nicht ganz so fit, starteten wir in den Sonntag. Ein reichhaltiges Frühstück brachte uns wieder auf Vordermann und wir besuchten das Musikertreffen ein zweites Mal. Trotz Gewitter und schlussendlich strömenden Regen blieben alle Besucher standhaft. Wir konnten sage und schreibe 21 Kapellen beim Festakt und Festumzug "Bestaunen".

Nach kurzer Gratulation & Übergabe eines kleinen Präsensts an unsere "Schwoicher Freunde" traten wir am frühen Nachmittag die Heimreise an.

Es war ein einzigartiges Erlebnis...

Danke an die **Familien Strasser&Petz** sowie **Familie Tappauf** für die Unterstützung unseres Musi-Ausflugs!



Musikverein eichkögl



Weckruf bei Magda Siegl

Bei unserem letzten Muttertags-Wunsch-Konzert im Mai 2016 gab es einen Weckruf zu gewinnen. Dieser wurde am Sonntag den 23. Juli „eingelöst“. **Magda Siegl**, Schwester unserer Marketenderin Stefanie Rabl, feierte im Juli ihren 50. Geburtstag und wurde von ihrer Familie und uns mit diesem Weckruf gebührend überrascht. Bei einigen musikalischen Ständchen und mitgebrachtem Frühstück war es ein tolles Event mit viel Freude&Spaß für die gesamte Familie!



Zwei Musi-Hochzeiten nach fünf Jahren Pause

Ganz besondere Highlights in einem Musikjahr sind die Musi-Hochzeiten aus unseren eigenen Reihen. War es doch nach vier Hochzeiten im Jahr 2012 relativ ruhig ... haben sich heuer wieder „welche getraut“ :-)
Am 01. Juli feierten wir mit **Jasmin&Patrik Fuchs** bei Sonnenschein am Kirchplatz Eichkögl. Vor „Längerem“ beim Musizieren kennengelernt sind beide musikalisch aktiv ... und das sogar am Hochzeitstag!



Am 19. August war es dann für **Sonja&Christian Weigl** soweit und wir begleiteten die beiden entlang der „Straßen von Kirchberg“. Wie könnte es anders sein, auch die beiden haben sich „damals“ bei einem

musikalischen Event kennen gelernt.



Bereits traditionell ging es für die „jungen Hochzeitspaare“ zur ersten gemeinsamen Aufgabe, dem Baumstammsägen ... natürlich durften sie sich hierzu Unterstützung holen. Prämie feierten die erstmals übergebenen „**Liebesschlösser**“ ... versehen mit Namen, Hochzeitsdatum und dem Musikverein-Wappen. Für die Ewigkeit montiert und jederzeit zu bestaunen sind diese auf der Aussichtsplattform in Oberfladnitz. Da ist noch genug Platz ... wir sind bereit ;-)

Alles Gute und Danke dass wir Euch begleiten durften!



Ausblick und Termine für 2017

2017 gibt's wieder die **Adventmusik** mit dem Musikverein Eichkögl, geplant am **Sonntag den 17.12.2017** in der Pfarrkirche Eichkögl.

Alle Termine sowie Fotos sind zu finden auf unserer Website!

Mit musikalischen Grüßen
dein Musikverein Eichkögl
www.mv-eichkoegl.at



1. Mitterfladnitzer Geigenorchestercamp (Bilderbogen)

Großes Danke Hans Paar für den Tag im Wald, seine großartigen Ideen und Ramona und Thomas König fürs Bogenschießen

Danke der Gemeinde für die Tipis – es hat großen Spaß gemacht. Danke Ernst Kickenweitz.

Großen Dank an alle die uns besucht haben und für die vielen Sachspenden und Aufmerksamkeiten!!

Ein Dank dem Tennisverein

Vielen Dank Herr Pfarrer und dem Pfarrgemeinderat!

Danke Ingrid Donnerer und Franz Karner!

Danke Anastasia, Annika, Raphael Lyvia und Fabian für die Haushaltshilfe



Die 4 Tage beim Camp waren nicht nur sehr probenintensiv. Wir haben außer musiziert auch wunderschöne gemeinsame Erlebnisse gehabt, und hatten dabei die Möglichkeit unsere Orchesterfreundschaft zu intensivieren und Gemeinschaft zu stärken. Das war eine sehr schöne Erfahrung. Wir möchten gerne nächstes Jahr wieder ein Camp abhalten. Für das Orchester team

Sonja Gradischnig und Johann Kirbisser

Klimawandelanpassungsmodellregion (KLAR)

Klimawandelanpassungsmodellregion (KLAR) Mittleres Raabtal

Die Gemeinde Eichkögl hat sich mit der Stadtgemeinde Feldbach und der Marktgemeinde Paldau zur KLAR Mittleres Raabtal zusammengeschlossen. Die Region umfasst 121 km² und rd. 17.700 Einwohner.

In unregelmäßigen Abständen werden in den Medien neue Rekorde im Wettergeschehen verkündet: Der heißeste März, der trockenste Sommer, der stärkste Niederschlag. Leider alles nicht mehr Zufall, sondern eindeutig Zeichen des sich ändernden Klimas. Und die Prognosen sind bedenklich und sehr ernst zu nehmen.

Herr Bgm. Johann Einsinger, Bgm. Ing. Josef Ober, Feldbach und Bgm. Karl Konrad aus Paldau verfolgen das Ziel, die Gesundheit und Lebensqualität der Menschen sowie die Grundlagen einer leistungsfähigen Landwirtschaft und des Wirtschaftsstandortes trotz dieser Veränderungen best-

möglich aufrecht zu erhalten. Wir kennen die Prognosen und müssen vorbereitet sein, so der Tenor der drei Verantwortungsträger.

Bis Ende 2017 sollen unterschiedliche Veranstaltungen in den drei Gemeinden auf das Thema aufmerksam machen und sollen mit Hilfe von Experten und Betroffenen jene Punkte in einem Anpassungskonzept definiert werden, wo die Auswirkungen bereits am meisten spürbar sind, bzw. wo die Zahl der Betroffenen am größten ist. Es sollen Maßnahmen erarbeitet werden, die in der gesamten Region umgesetzt werden, um damit „klimafit“ zu werden.

In einer Kick-Off-Veranstaltung in Graz am 31.05.2017 wurden die Verantwortlichen für unsere Region, Herr DI Peter Köhldorfer und Frau DI Andrea Jeindl, bereits mit fundierten Vorträgen bezüglich Klimawandel und wie gute Anpassung aussehen soll, vorbereitet. Die Veranstaltung diente auch der Vernetzung



der insgesamt 23 Modellregionen in Österreich. Alle Interessierten können auf der Homepage <http://klar-anpassungsregionen.at> nachlesen.

Untenstehend finden Sie die Einladung zu zwei Veranstaltungen, zu welchen Sie sehr herzlich eingeladen sind. Für Anfragen und Anregungen wenden Sie sich bitte gerne an Herrn Bürgermeister. Interessierte, die sich intensiver mit dem Thema beschäftigen möchten oder auch thematische Inputs einbringen können sind herzlich eingeladen aktiv mitzuarbeiten. Wir freuen uns auf einen regen Austausch und Ihr Interesse und letztendlich auf die Umsetzung durch jeden einzelnen Bürger!

Workshop

Erarbeitung von Anpassungsmaßnahmen

Wohnen und Leben im Klimawandel

Mittwoch, 08.11.2017

Zentrum Feldbach, Ringstraße

- 09:00 - 12:30: Vorträge zu unterschiedlichen Themen
 14:00 – 17:00: Erörterung der für die Region relevanten Themen und Erarbeitung von Lösungsmöglichkeiten

Themen:

- * Welche Klimaveränderungen sind zu erwarten?
- * Objektgestaltung (Umbau/Neubau) im Hinblick auf die Klimaveränderungen
- * Auswirkungen des Wohnumfeldes auf die sommerliche Überhitzung

Landwirtschaft im Klimawandel

Donnerstag, 16.11.2017

Marktgemeindeamt Paldau

- 09:00 - 12:30: Vorträge zu unterschiedlichen Themen
 14:00 – 17:00: Erörterung der für die Region relevanten Themen und Erarbeitung von Lösungsmöglichkeiten

Themen: Ackerbau
 Obstbau
 Tierhaltung
 Wald

Ziel dieser Veranstaltung sind, dass Sie als unmittelbar Betroffener umsetzbare Hilfestellungen für Ihren Betrieb oder für Ihr tägliches Leben und Arbeiten mitnehmen können.

Zivilschutz-

Probealarm

Am **Samstag, den 7. Oktober 2017**, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen **12:00 und 12:45** Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden. **Die Bedeutung der Signale:**

Sirenenprobe: 15 Sekunden

Warnung: 3 Minuten gleich bleibender Dauerton. Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Alarm: 1 Minute auf- und ab-schwellender Heulton. Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Entwarnung: 1 Minute gleichbleibender Dauerton. Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio und Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) beachten.

Restmüll-Fehlwürfe

In den Jahren 2012/13 wurde eine Restmüllkontrolle landesweit durchgeführt. Das Ergebnis war erschütternd. 30% waren Fehlwürfe die NICHT in die Restmülltonne hineingehörtten!



Restmüll ist jener nicht gefährliche Siedlungsabfall, der bei richtiger Trennung überbleibt und **nicht** als Altstoff, Biomüll, oder als Sperrmüll gesammelt wird. Jährlich wirft jeder/e Bürger/in im Bezirk Feldbach rund 80 kg/EW Abfall in den Restmüll. Restmüll wird mechanisch, biologisch oder thermisch behandelt und verwertet. In einer Sortieranlage wird der Restmüll in eine heizwertreiche und heizwertarme Fraktion getrennt. Die heizwertreiche Fraktion wird in speziellen Anlagen zur Energieerzeugung oder Zementherstellung verbrannt. Die heizwertarme Fraktion wird in einer mechanisch-biologischen Anlage verwertet. Nur die nicht mehr verwertbaren Rückstände aus der Rest-

müllbehandlung, das sind zw. 15 und 20% des Ausgangsmaterials, werden einer Deponierung zugeführt.

Trotz guter Informationsarbeit werden noch viele wertvolle Abfälle in die Restmülltonne falsch eingebracht. Fehlwürfe verursachen **enorme Entsorgungskosten!**



WARUM EIGENTLICH TRENNEN?

Wird am Ende nicht sowieso wieder alles zusammenschmissen? Und überhaupt: Könnten Maschinen das nicht alles viel sauberer und genauer trennen?

Immer noch ist es ein weit verbreiteter Irrtum, dass auf Deponien unsere getrennten Abfälle „eh wieder z’sammeng’schmissen werden. IST ABFALL ERST EINMAL G E - TRENNT; BLEIBT ER AUCH GETRENNT“ und wird recycelt oder thermisch verwertet. Getrennte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe.

„Es ist möglich, durch teure

Anlagen Abfälle zu trennen oder zu sortieren, auch Bio-von Restmüll.“ Allerdings kosten solche Verfahren eine Menge Geld, und höhere Entsorgungsgebühren wären die Folge.

Jeder Abfall ist ein wertvoller Rohstoff!!

WAS SIND FEHLWÜRFE IN DER RESTMÜLLTONNE?

Bioabfälle

sämtliche Leichtverpackungen
sämtliche Metallverpackungen
sämtliche Verpackungen aus Bunt- und Weißglas

Papier und Karton

Elektroaltgeräte

Lacke, Chemikalien, Spraydosens

Altmedikamente (Apotheke, ASZ)

Holz und Holzabfälle, Autoreifen

Energiesparlampen, LED Lampen

Niemals Problemstoffe in den Sammelbehälter
Niemals heiße Asche oder Kohle einwerfen –

Feueregefahr!

Niemals große, sperrige Abfälle einwerfen

Dafür gibt es das ASZ.

WAS DARF IN DIE RESTMÜLLTONNE?

Windeln, Hygieneartikel,
Zahnbürsten
Trinkgläser, Kristallglas, Parfum (Glas), Kochgeschirr, Fettpapier, Kehrlicht, Staubsaugerinhalte,
Glühbirnen (mit Faden),
Katzenstreu, Haare,
Gummi, Spielzeug (Plastik)
Asche (kalt)
Kaputte Kleidung und Schuhe

Umwelt- und Abfallberaterin
Sieglinde Neumeister

Mangelnde oder fehlende Information von BürgerInnen zur richtigen Sammlung von Verpackungsabfällen ist weiterhin ein wichtiges Thema in unserer Abfallberatung.

So ist vielen BürgerInnen nicht bewusst, dass Sie beim Kauf eines Produktes bereits die Sammlung und Verwertung der Verpackung mitbezahlen. Wer Verbrauchsgüter produziert oder abpackt muss laut Verpackungsverordnung auch für die Sammlung und Verwertung der verwendeten Verpackung aufkommen. Somit ist die Sammlung und Verwertung der Verpackungsabfälle für die Konsumenten kostenlos - vorausgesetzt die Abfälle landen in der richtigen Tonne. Wer diese in den Restmüll einbringt, Restmüll ist in

Verpackungen - Irrtümer!

der Entsorgung die teuerste Fraktion, bezahlt doppelt für dessen Entsorgung. Richtige Abfalltrennung spart daher einiges an Geld.

Bezüglich der richtigen Trennung der einzelnen Verpackungsfraktionen ist folgendes zu beachten:

Leichtverpackungen: In den Gelben/Sack oder Tonne gehören: Verpackungen die aus Kunststoff, Materialverbunden, Holz oder Keramik bestehen (PET Flaschen, Tetra Pak, beschichtetes Papier, Feinkostpapier, Holzkisterl usw.) Abfall der aus Kunststoff besteht, jedoch keine Verpackung ist (z.B. Plastikspielzeug oder Wäschewannen) gehören zum Restmüll!

Altpapier: Verpackungen aus Papier oder Karton werden in der Zeitungspapiersammlung mitgesammelt. Verunreinigtes Papier Taschentücher oder Papierhandtücher sind über die Restmülltonne zu entsorgen. Ansonsten bestimmt der „überwiegende Anteil“ (z. B: Kuvert mit Sichtfenster) über die richtige Verpackungsfraktion.

Glasverpackungen: Nach Bunt- und Weißglas trennen und zu-

vor Deckel oder Schraubverschluss entfernen. Diese gehören je nach Material zur Metall- oder Leichtverpackungssammlung. Bitte kein Fensterglas oder Glas- und Keramikgeschirr einbringen.

Metallverpackungen: Verpackungen aus Metall und Alu wie Dosen, Tuben, Schalen und Spraydosen (bitte vollständig entleeren) sind erlaubt. Andere Abfälle aus Metall wie Nägel, Pfannen, sperrige Eisen- und Blechteile gehören ins ASZ.



Umwelt- und Abfallberater
Alfred Derler



Verein zur Förderung des Steirischen Vulkanlandes

Projekt Zukunftsfähiger Lebensraum

Mag. Daniela Adler, MBA

Gniebing 148, 8330 Feldbach

Tel: 03152/8380-16

BAUKULTUR betrifft alle

„Authentische Architektur und Baukultur wird im Vulkanland zum Medium gesellschaftlicher Entwicklung. Durch architektonische Innovation wird das kulturelle Erbe von morgen geschaffen.“

Baukultur soll nicht zufällig passieren, dafür ist unser Lebensraum zu wertvoll. Mit der Vision „Baukultur im Steirischen Vulkanland – Charta für landschaftsgerechtes Bauen“ gibt es eine gemeinsam von engagierten Architekten erarbeitete Grundlage, wie wir in unserem Lebensraum Baukultur definieren. Vulkanländische Baukultur gründet sich auf Einfachheit und Schlichtheit, klare Baukörper, harmonische Proportionen und das behutsame Einfügen in die Umgebung. Regionale Baumaterialien, nachhaltige Energieversorgung, natürliche und einfache Formgebung und sortentypische Bepflanzungen sind wichtige Aspekte der neuen Regionalität. **Mit einer zukunftsfähigen Baukultur prägen wir unser Landschaftsbild und schaffen einen lebenswerten Lebensraum. Wir haben es selbst in**

Zukunftsfähiger Lebensraum

der Hand, wie wir unsere Baukultur gestalten.

Nichts prägt uns so sehr, wie die Welt, die uns umgibt. Jeder einzelne Bürger, jede einzelne Bürgerin, jeder der in der Rolle des Bauherrn etwas verwirklicht, gestaltet nicht nur seinen privaten Bereich, sondern leistet einen Beitrag zum Gemeinwohl. Deshalb betrifft uns Baukultur unmittelbar und hat Auswirkungen auf Generationen.



Inspiziert vom Vortrag „Mut zur Schönheit“ vom ORF Anchorman Tarek Leitner wissen wir, dass wir den Mut zu mehr Ästhetik nicht scheuen müssen. Baukultur darf und soll uns gefallen, nur so schaffen wir mehr Lebensqualität für uns selber und all jene, die als



Gäste zu uns in die Region kommen.

Baukultur als Gestaltungsaspekt und Beitrag zur Regionalwirtschaft

Durch konsequente Umsetzung kann Baukultur nicht nur unseren Lebensraum lebenswert gestalten sondern auch einen wichtigen Beitrag in der Regionalwirtschaft leisten. Bauträger verwenden verstärkt regionale Materialien und arbeiten mit regionalen Qualitäts- und Meisterbetrieben zusammen. Dadurch schafft Baukultur regionalen Wert und Wertigkeit für Generationen.

Baukultur beschäftigt sich auch mit dem Energiebedarf und den Erneuerbaren Energien, setzt Maßnahmen zur Reduktion des Strom- und Heizbedarfs und auf den Einsatz regionaler Energieresourcen.

Zukunftsfähige Baukultur berücksichtigt auch die Anforderungen der Familien, des generationenübergreifendes Zusammenleben und den Gesundheitstrend unserer Zeit.

Deshalb ist eine nachhaltige Umsetzung des Themas eigentlich nicht wegzudenken.

70 Jahre Fachschule Schloss Stein

...nachhaltige Bildung für ein zukunftsfähiges Leben

Bildung mit Herz, Hand und Hirn ist eine Erfolgsgeschichte, die in der Fachschule Schloss Stein bei Fehring seit 70 Jahren für und mit den Menschen dieser Region stattfindet.

Heute nutzen 112 Schülerinnen und 9 Schüler das breite und vielseitige Bildungsangebot im neu sanierten und zu- und umgebauten Schulgebäude der 3-4-jährigen Fachschule.

Die individuelle Schwerpunktsetzung im Bereich der Land- und Ernährungswirtschaft, der sozialen und kaufmännisch administrativen Bildung bietet engagierten Jugendlichen Berufsabschlüsse wie:

FacharbeiterIn für das ländliche Betriebs- und Hausmanagement

- **HeimhelferIn**
- **KinderbetreuerIn**
- **Betriebsdienstleistungskauffrau/-mann**
- **Bürofachkraft für den medizinischen Bereich (Kooperation mit WIFI)**

Weiterführend im 4. Ausbildungsjahr stehen folgende Möglichkeiten offen:

Für alle Absolventinnen und Absolventen der 3-jährigen Fachschule besteht ab dem heurigen Schuljahr erstmals die Möglichkeit die Berufsreifeprüfung an der Fachschule abzulegen. 13 AbsolventInnen werden diese Gelegenheit ab September nutzen. Diese Ausbildung wird zusätzlich vom Land Steiermark finanziell gefördert.

Seit 1999 wurden an der Fachschule in Kooperation mit der Schule für psychiatrische Gesundheit- und Krankenpflege Graz die Ausbildung zur Pflegehilfe angeboten. Ab September 2016 wird mit Inkrafttreten der neuen gesetzlichen Verordnung die Ausbildung zur Pflegeassistentin an der Schule angeboten.

20 Lehrerinnen und 13 MitarbeiterInnen sorgen für das geistige, emotionale und leibliche Wohl unserer Jugendlichen. Die ganzheitliche, kompetenzorientierte Bildung der Jugendlichen ist der Erfolgsgarant dafür, dass ca. 98% der Absolventinnen und Absolventen den Einstieg in die Berufswelt, eine Lehrstelle oder in eine weiter-

führende Schule positiv schaffen und für die regionalen Betriebe geschätzte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind.

Auch für das persönliche Leben in der Familie sowie die Mitverantwortung in und für den ländlichen Raum sind die FachschulabsolventInnen gut vorbereitet.

„Bildung im Geist der Vielfalt, für ein erfülltes Leben“ steht



hier seit 70 Jahren am Stundenplan, in der Fachschule Schloss Stein, dem regionalen Bildungshaus für Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung.

WO – wenn nicht hier, WER – wenn nicht WIR – Fachschule Schloss Stein – wo Schule Freu(n)de macht





Wir sind die "Eichkogler Zwergerl"

...und starten in ein neues Zwergerljahr! Wir treffen uns 14-tägig im Feuerwehrhaus, von 9.00 - 10.30 Uhr!

Start ist am 27. September (Änderungen vorbehalten!)

Mitzubringen: Jause und Patschen, 2 € Beitrag pro Kind

Wir spielen, singen, tanzen, basteln und lernen uns kennen...



**Ich freue mich schon sehr auf ein lustiges, spannendes
neues Jahr!**

Eltern Kind
GRUPPEN

Barbara Amtmann
(0664/2763843)

KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK KA

Inserieren in den Kirchbacher Berichten

Die Kirchbacher Berichte erscheinen viermal jährlich

Mitte März,
Mitte Juni,
Anfang September
Ende November



Mit Berichten über das aktuelle Geschehen in Gesellschaft, Bildung, Kultur, Sport, Wissenschaft und Technik in der Region bietet diese Zeitschrift einen interessanten Themenmix, den die Leserinnen und Leser sehr schätzen. Gemeinsam können hervorragende Wirtschaftsbetriebe und zufriedene Kunden die Kaufkraft und den Zusammenhalt in der

Region stärken. Nutzen auch Sie dieses Forum für Ihre Werbeeinschaltung und präsentieren Sie ihren Betrieb und Ihre hochwertigen Produkte und Dienstleistungen in dieser beliebten Zeitschrift!

Regionalzeitung mit Tradition für 28 Gemeinden mit über 1.000 Betrieben.

Die „Kirchbacher Berichte“ erreichen über 31.000 Personen in 12.500 Haushalten.

Wir stehen Ihnen ab sofort für ihre

Werbeeinschaltung zur Verfügung.

Sie erreichen uns unter 0677/61 43 44 80 oder zeitung@kirchbacher-berichte.at.

Mit freundlichen Grüßen – Redaktionsteam Kirchbacher Berichte



Hundekunde Kursangebot 2017

Der nächste Kurs über Hundekunde wird am

Freitag, den 22. Sept. 2017,

in der Zeit von

14.00 – 18.00 Uhr

in der

Hundepension Hödl,

Unterweißenbach 213, 8330 Feldbach abgehalten.

Die Anmeldung und die Bezahlung der Kurskosten (Verwaltungsabgabe) von Euro 41,60 kann ab sofort im Veterinärreferat der Bezirkshauptmannschaft Südoststei-

ermark (Standort Feldbach und Radkersburg) erfolgen.

Der Hundekundenachweis wird am Ende der Fortbildung nur an jene Teilnehmer ausgehändigt, die diese Verwaltungsabgabe nachweislich entrichtet haben.

Bereitschaftsdienst der Amtstierärzte

Datum	Woche	Tierarzt
02.10. – 09.10.2017	Woche 40	Dr. Albin KLAUBER
09.10. – 16.10.2017	Woche 41	Mag. Reinhold NOVOSEL
16.10. – 23.10.2017	Woche 42	Ing. Mag. Ingo STUMPF
23.10. – 30.10.2017	Woche 43	Dr. Albin KLAUBER
30.10. – 06.11.2017	Woche 44	Ing. Mag. Ingo STUMPF
06.11. – 13.11.2017	Woche 45	Mag. Reinhold NOVOSEL
13.11. – 20.11.2017	Woche 46	Dr. Albin KLAUBER
20.11. – 27.11.2017	Woche 47	Mag. Reinhold NOVOSEL
27.11. – 04.12.2017	Woche 48	Ing. Mag. Ingo STUMPF
04.12. – 11.12.2017	Woche 49	Dr. Albin KLAUBER
11.12. – 18.12.2017	Woche 50	Mag. Reinhold NOVOSEL
18.12. – 25.12.2017	Woche 51	Ing. Mag. Ingo STUMPF
25.12.2017 – 01.01.2018	Woche 52	Dr. Albin KLAUBER

Dr. Albin KLAUBER, Mühldorf	Tel.Nr.: 03152/6442 bzw. 0676/866 406 23
Mag. Reinhold NOVOSEL, Rohrbrunn	Tel.Nr.: 0676/5016389 bzw. 0676/866 406 24
Ing. Mag. Ingo STUMPF, Bad Gleichenberg	Tel.Nr.: 0676/866 404 02

Im Rahmen der Wirtschaftsoffensive der Gemeinden des Steirischen Vulkanlandes

Kulinarische Region *Region der Lebenskraft* *Europäische Handwerksregion*

Innovationspreis 2018 der Regionalwirtschaft

„Wer auf die Region schaut, auf den schaut die Region!“

13.500 Euro für die besten Ideen und Projekte

Die Preise je Kategorie: 1. Preis: 3.000 Euro | 2. Preis: 1.000 Euro | 3. Preis: 500 Euro

Einreichfrist: bis 16. Oktober 2017

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION








Info und Antragsformular unter www.vulkanland.at oder Tel. 03152-8380-12 (Frau Lamprecht)

Erntedank in Eichkögl

Am Sonntag, dem 8. Oktober feiern wir Erntedank in Eichkögl.

09:15 Uhr Sammeln beim Zieserkreuz

09:30 Uhr Prozession zur Kirche

10:00 Uhr Dankgottesdienst

Nach der Messfeier Agape auf dem Kirchplatz, Sturm und-Kastanien

Die Bäuerinnen laden zu hausgemachten Strudel ein.



Heizkostenzuschuss

Antragstellung ab sofort bis 22. Dez. 2017 im Gemeindeamt

Der Heizkostenzuschuss beträgt für Heizungsanlagen € 120,00. Einkommensgrenzen: (ca. monatl. Nettoeinkommen x 14 :12)

Alleinstehende Personen/Alleinerzieher: € 1.185,00

Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften: € 1.777,00

Erhöhung pro Familienbeihilfebezieher Kind: € 355,00

ESV Eisblume

Unter 27 Mannschaften wurde die Mannschaft der ESV Eisblume Eichkögl Erster beim Straßenturnier in Oberdorf-Mehlteuer !

Bild mit Pfeifer Flo, Pfeifer Anton, Matzer Manuel und Marbler Hannes mit Obmann Pferschy von Mehlteuer.



Haus in Eichkögl
DRINGEND
gesucht!

Tel. 0664/ 64 62 678

Wohnung zu vermieten
ab Jänner 2018
Neubezug, 70 m²

Infos: Tel. 03115/3225

Öffentliche Blutspendetermine - Okt. 2017

Tag	Datum	Ort	Lokal	Adresse	PLZ	Abnahmezeit
So	01.10.2017	Kirchbach-Zerlach	Rotkreuz-Dienststelle Kirchbach	Kirchbach 243	8082	08:00 - 12:00
Mo	09.10.2017	Riegersburg	Neue Mittelschule	Riegersburg 163	8333	16:00 - 19:00
Do	12.10.2017	Bad Radkersburg	Sicherheitszentrum	Dr. Schwaigerstraße 17	8490	15:00 - 19:00
So	15.10.2017	St. Stefan im Ro- sental	Rotkreuz-Dienststelle	Schulstraße 38	8083	08:00 - 12:00
Mi	18.10.2017	Feldbach	KIKA	Mühldorf 437	8330	12:00 - 18:00
Fr	20.10.2017	Stainz bei Straden	Haus der Vulkane	Stainz 85	8345	16:00 - 19:00
Mi	25.10.2017	Unterlamm	Freiwillige Feuerwehr	Unterlamm 100b	8352	16:00 - 19:00
Fr	27.10.2017	Fehring	Rotkreuz-Dienststelle	Grazerstraße 13	8350	13:00 - 19:00

Ärzteliste 4. Quartal 2017

Datum	Dr. List Dr. Gungl	Dr. Fakur	Dr. Ernst Dr. Stock	Telefonnummern	
01.10.	Dr. Gungl	Dr. Beyer	Dr. Hasenburger	Dr. Gungl	2320
07.10. / 08.10.	Dr. Siegl	Dr. Fakur	Dr. Stock	Dr. Kelz	3244
14.10. / 15.10.	Dr. Kelz	Dr. Kowatsch	Dr. Musger	Dr. List	3100
21.10. / 22.10.	Dr. List	Dr. Hafner	Dr. Kaufmann	Dr. Siegl	28588
25.10. ab 19 Uhr/	Dr. Siegl	Dr. Spitzer	Dr. Prilasnig-Erben	Dr. Stock	03114-2091
28.10. / 29.10.	Dr. Siegl	Dr. Fink	Dr. Zechner	Dr. Zechner	03385-8120
31.10. ab 19	Dr. List	Dr. Beyer	Dr. Prilasnig-Erben	Dr. Ernst	03114-20844
04.11. / 05.11.	Dr. Gungl	Dr. Wagenhofer	Dr. Ernst	Dr. Hasenburger	03385-8130
11.11. / 12.11.	Dr. Gungl	Dr. Fakur	Dr. Hasenburger	Dr. Kaufmann	03386-23386
18.11. / 19.11.	Dr. Kelz	Dr. Fink	Dr. Musger	Dr. Musger	03385-24545
25.11. / 26.11.	Dr. Gungl	Dr. Wagenhofer	Dr. Stock	Dr. Wagenhofer	03150-22140
02.12. / 03.12.	Dr. Siegl	Dr. Spitzer	Dr. Hasenburger	Dr. Spitzer	03152-50460
07.12. ab 19Uhr /	Dr. Kelz	Dr. Kowatsch	Dr. Musger	Dr. Kowatsch	03152-50460
09.12. / 10.12.	Dr. Gungl	Dr. Hafner	Dr. Zechner	Dr. Beyer	03152-37238
16.12. / 17.12.	Dr. List	Dr. Fink	Dr. Stock	Dr. Fink	03152-4017
23.12. / 24.12.		Dr. Beyer	Dr. Kaufmann	Dr. Hafner	03152-5150
25.12. / 26.12.		Dr. Spitzer	Dr. Prilasnig-Erben	Dr. Fakur	03152-4466
30.12. / 31.12.		Dr. Kowatsch	Dr. Ernst		
31.12. ab 19Uhr		Dr. Hafner			

Terminkalender 2017 (auszugsweise)

Sonntag	8. Okt	Erntedankfest u. Pfarrfest	10 Uhr	Kirchplatz
Freitag	10. Nov	Laternenfest	16:30 Uhr	Kindergarten
Sonntag	19. Nov	Weihnachtsausstellung USC	9 Uhr	
Samstag	25. Nov	Sparvereinauszahlung	11 Uhr	Heur. Papst
Sonntag	26. Nov	Sparvereinauszahlung	11 Uhr	Heur. Papst
Sonntag	26. Nov	Krampusauslassen	17 Uhr	Kirchplatz
Samstag	2. Dez	„In Advent eini geh'n“	16: 45 Uhr	Kap. Erbersdorf
Sonntag	3. Dez	Sparvereinauszahlung Erbersdorf–Berg		GH Monschein
Dienstag	5. Dez	Nikolaus u. Krampusastreiben	17 Uhr	Kirchplatz
Freitag	8. Dez	Sparvereinauszahlung Erbersdorf–Berg Sparvereinauszahlung		GH Monschein GH Schalk
Freitag	22. Dez	Weihnachtsfeier	10 Uhr	Volksschule
Sonntag	24. Dez	Weihnachtsmette		Kirchplatz
26. , 27. u.	28. Dez	Neujahrsgeigen—MV Eichkögl		

Eichkögler Gutscheine

Eine Geschenksidee erhältlich im Gemeindeamt Eichkögl.

Durch diese Gutscheine stärken Sie die Eichkögler Wirtschaft!



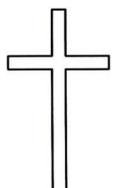
In tiefer Anteilnahme ...

Genoveva Stern
Mitterfladnitz 129
geb. 25.12.1925
verst. 10.07.2017

Sandra Lehr
Erbersdorf 17
geb. 30.08.1982
verst. 26.07.2017

Maria Donnerer
Mitterfladnitz 82
geb. 02.02.1922
verst. 09.08.2017

Harald Buchsbaum
Eichkögl 34
geb. 30.04.1931
verst. 10.08.2017



5. Blumenschmuckbewerb in Eichkögl

Wir gratulieren den Siegern des Eichkögler Blumenschmuckbewerbs 2017 ganz herzlich:

- 1. Platz** - Fam. Brandl
- 2. Platz** - Fam. Schröck
- 3. Platz** - Fam. Fuchs



Ein großes Dankeschön für die

Mühe und Arbeit an ALLE, die sich um einen schönen Blu-

menschmuck in unserer Gemeinde bemühen.

Wir begrüßen unsere neuen Erdenbürger

Elias Schwab
Erbersdorf 101
geb. 15.07.2017

Niklas Schweinzer
Eichkögl 59
geb. 12.09.2017



Wir gratulierten ...

zum 60. Geburtstag

Peter Zettelbauer
Gottfried Marbler
Michael Schmidt
Josef Spörk



Anna Rath
zum 70. Geburtstag



Rosa Brünner
zum 80. Geburtstag

zum 70. Geburtstag

Juliana Krainer
Maria Gauper
Franz Karner
Angela Sailer



Johann und Maria Knauhs
Diamantene Hochzeit



Anna-Maria Loidl
zum 90. Geburtstag

Zum 75. Geburtstag

Adolf Sohar
Erika Monschein